

Wie melde ich mich an?

Das Angebot richtet sich zurzeit nur an Menschen, die eine Demenz-Diagnose haben, deren Demenz noch keinen hohen Schweregrad hat und die in einer Einrichtung der LWL-Klinik Dortmund behandelt werden. Diese Personen können die Anmeldung mit ihrer Ärztin / ihrem Arzt oder ihrer Psychologin / ihrem Psychologen der jeweiligen LWL-Einrichtung besprechen. Das Konzept sieht vor, dass zur Gruppe eine nahestehende Bezugsperson mitgebracht wird.

Wie erreichen Sie uns?



Gerontopsychiatrische Ambulanz der LWL-Klinik

Gruppenleitung



Celin von Gruner (r.), Psychologin



Cemre-Katharina Kutlar (l.), Psychologin

Sekretariat der Ambulanz



Tel.: 0231 3995 80-0 (Sekretariat der Ambulanz)

Adresse

Gerontopsychiatrische Ambulanz
Schimmelstraße 15, 44309 Dortmund-Brackel

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

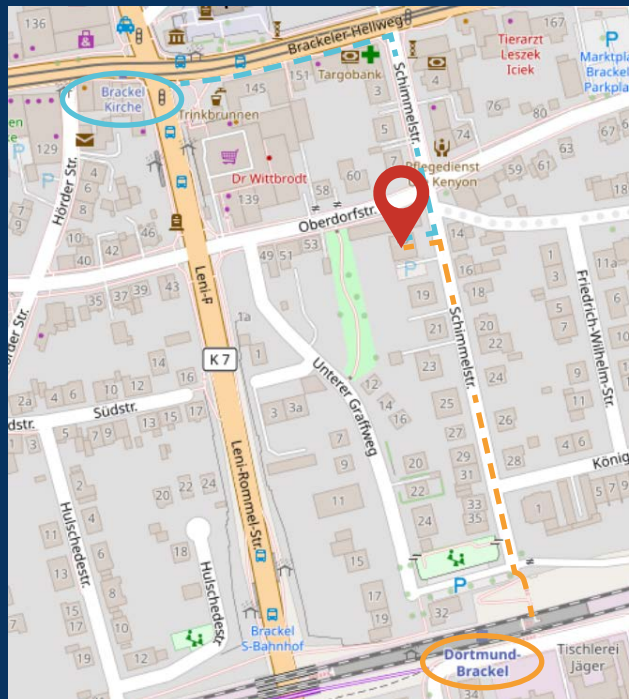
Buslinien 420, 436 – Haltestelle: **Brackel-Kirche**

Straßenbahn U43 – Haltestelle: **Brackel-Kirche**

S-Bahn S4 – Haltestelle: **Dortmund-Brackel**

Mit dem PKW:

Eigene Parkplätze an der Ambulanz sind vorhanden.



Die Ambulanz ist eine Einrichtung der LWL-Klinik Dortmund

FRIDA – Ambulante Gruppe

für Menschen mit beginnender Demenz und ihre Bezugspersonen



Was heißt FRIDA?

FRIDA steht für „**FR**üh**I**ntervention für **D**emenz-Betroffene und **A**ngehörige“. Wir möchten Familien, in denen kürzlich jemand die Diagnose „Demenz“ erhalten hat, einen Raum bieten, in dem offen über die Thematik, über Herausforderungen, aber auch über die Stärken der einzelnen Familienmitglieder gesprochen werden kann.

Gemeinsam möchten wir...

- Sie in Ihrem Umgang mit der Erkrankung – sowohl als Betroffene als auch als Bezugsperson – unterstützen,
- Ihnen Möglichkeiten zeigen, wie Sie das Gedächtnis fördern können,
- ein vertrauensvolles Umfeld schaffen, in dem Sie sich austauschen und Kontakte knüpfen können.

Für wen ist FRIDA?

Sie oder eine wichtige Bezugsperson haben vor Kurzem die Diagnose „Demenz“ erhalten? Diese Diagnose ist oft ein Schock für alle Beteiligten. Genau an diesem Punkt möchten wir Sie unterstützen!

In Frage kommende Bezugspersonen sind zum Beispiel der Partner oder die Partnerin, Kinder oder auch andere Familienmitglieder, mit denen Sie im engen und regelmäßigen Kontakt stehen, wie Geschwister o.ä.

Unsere Themen und Ziele

Die Gruppe besteht aus den folgenden Bausteinen:

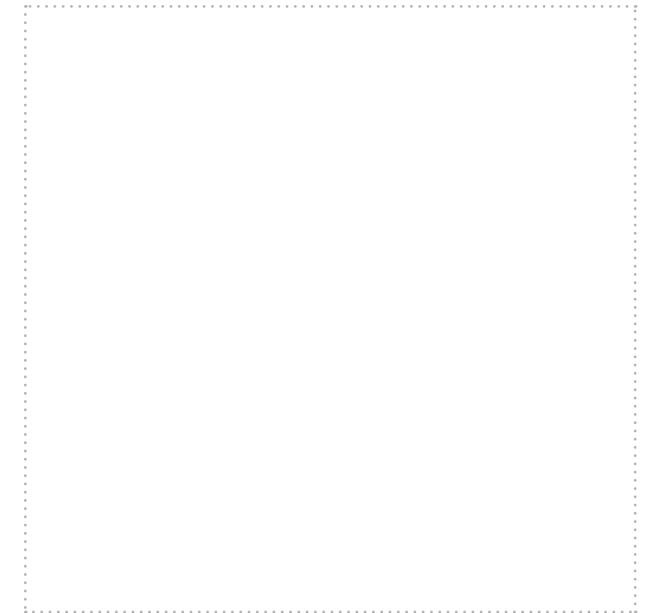
- Kognitives Training
- Informationsvermittlung
- Körperliche Aktivierung

Unter anderem möchten wir Ihnen Informationen zu den folgenden Themen vermitteln:

- Kommunikation
- Das Alter und Altern
- Umgang mit der demenziellen Entwicklung
- Selbstfürsorge
- Vorsorge und Wohnen



Wann findet die Gruppe statt?



Wer trägt die Kosten?

Die Teilnahme ist freiwillig und wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Bitte beachten Sie die Anmeldekriterien (siehe „Wie melde ich mich an?“).